



Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist innerhalb der Bundesregierung für die deutsche Entwicklungspolitik zuständig. Den Rahmen für unser Handeln bilden die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen sowie das Pariser Klimaabkommen. Wir wollen im respektvollen Miteinander Strukturen in den Partnerländern und global so verändern, dass ein besseres Leben für alle Menschen möglich ist und unsere gemeinsame Lebensgrundlage erhalten bleibt.

Für die unbefristete Einstellung in verschiedenen Arbeitsbereichen an unseren Dienstsitzen in Bonn und Berlin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Volljurist*innen (w/m/d)

insbesondere für Vergaberecht, Personalrecht, Justizariat,
allgemeines Verwaltungsrecht, Zuwendungsrecht, Gesellschaftsrecht und Compliance

Das BMZ bietet Volljurist*innen vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben. Als Volljurist*in beraten Sie insbesondere Entscheidungsträger*innen bei rechtlichen Fragestellungen und prüfen einzelne Vorgänge rechtlich. Bewerben Sie sich, wenn Sie gemeinsam mit uns etwas bewegen möchten und die folgenden Anforderungen erfüllen.

Ihr Profil:

- Zwei Staatsexamina in Rechtswissenschaften mit mindestens der Note befriedigend (Sie können sich auch bewerben, wenn die Ergebnisse Ihres zweiten juristischen Staatsexamens bis zum 25.01.2026 vorliegen. Die Auswahl erfolgt dann unter der Bedingung eines erfolgreichen Abschlusses des zweiten juristischen Staatsexamens mit mindestens der Note befriedigend)
- Exzellente Kenntnisse der deutschen Sprache (Sprachniveau mind. C2 gemäß [Europäischer Referenzrahmen](#))
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache (Sprachniveau mind. B2 gemäß [Europäischer Referenzrahmen](#))
- Gute Kenntnisse einer weiteren VN-Sprache (Sprachniveau mind. B1 gemäß [Europäischer Referenzrahmen](#)): Französisch, Spanisch, Arabisch, Russisch oder Chinesisch
- Bereitschaft zum Arbeitseinsatz in Bonn und Berlin sowie in unseren entwicklungspolitisch relevanten Partnerländern und bei Internationalen Organisationen
- Bereitschaft zum Einsatz in wechselnden Arbeitseinheiten des Ministeriums
- Bereitschaft zu Dienstreisen ins In- und Ausland

Von Vorteil sind:

- Berufliche Auslandserfahrungen im (entwicklungs-)politischen Umfeld
- nachgewiesene Kenntnisse im Vergaberecht, Personalrecht, Zuwendungsrecht und/oder Compliance
- berufliche Erfahrungen (Rechtsreferendariat und/oder anschließend) in den Bereichen Vergaberecht, Personalrecht, Zuwendungsrecht, und/oder Compliance
- berufliche Erfahrungen nach Rechtsreferendariat im Bereich Verwaltungs- und/oder Gesellschaftsrecht

Das macht Sie als Person aus:

- Fähigkeit zu politischem und konzeptionellem Denken
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen, zu bewerten und sowohl schriftlich wie mündlich überzeugend und verständlich darzustellen und zu vertreten
- Gutes Urteilsvermögen verbunden mit Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft
- Fähigkeit zu wertschätzender Kommunikation und konstruktiver Teamarbeit
- Flexibilität, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Hohe Diversitätskompetenz

Unser Angebot:

- **Gehalt:** unbefristete Einstellung ohne Gender-Pay-Gap in der Regel in der Entgeltgruppe 13 TVöD oder Möglichkeit der Übernahme in der Besoldungsgruppe A13h BBesO bzw. in einer höheren Entgelt- oder Besoldungsgruppe bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und Stellenverfügbarkeit
- **Benefits:** Zahlung einer Ministerialzulage, ein vergünstigtes Jobticket für die öffentlichen Verkehrsmittel sowie die Möglichkeit zur Mitgliedschaft im Sozialwerk des Bundes
- **Karriere:** eine verantwortungsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeit mit guten Gestaltungsmöglichkeiten
- **Sicherheit:** krisensicherer Arbeitsplatz und Verbeamtungsoption
- **Work-Life-Balance:** Möglichkeit zur mobilen Arbeit (in Abstimmung bis zu drei Tage pro Woche bei Fünf-Tage-Woche), flexiblen Arbeitszeiten und Teilzeitbeschäftigung
- **Weiterentwicklung:** vielfältige und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- **Kultur:** ein umfassendes Onboarding und soziale Anknüpfungspunkte (z. B.: Begrüßungs- und Einführungsveranstaltungen, freiwilliges Buddy-Programm) und eine offene und respektvolle Kommunikation
- **Urlaub:** 30 Tage Jahresurlaub (bei Fünf-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24. und 31.12. plus Gleitzeitausgleich (bis zu 20 Arbeitstage in 12 Monaten)
- **Gesundheit:** ergonomische und moderne Büroustattung, Maßnahmen zur Gesundheitsprävention, Inhouse-Yogakurse, Möglichkeit zur sozialpsychologischen Beratung
- **Zukunftsvorsorge:** vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- **Support:** Unterstützung bei der Wohnungssuche und bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen

Das BMZ möchte die gesellschaftliche Vielfalt in Deutschland widerspiegeln. Daher haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die Diversität im BMZ zu erhöhen. Unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen erweitern unseren Blick und führen zu besseren Arbeitsergebnissen. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht oder geschlechtlicher Identität, Herkunft, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund oder rassistischen Zuschreibungen, der Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen werden gemäß SGB IX bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zudem fördern wir die Gleichstellung von Frauen und Männern nach den Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes. Unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **22.12.2025, 23:59 Uhr MEZ** ausschließlich unter <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1383636> mit der **Stellenangebots-ID:**

1383636 bzw. der **Kennziffer: BMZ-12-2025**.

Bitte laden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über INTERAMT hoch:

- Deutschsprachiges Motivationsschreiben
- Deutschsprachiger Lebenslauf mit bisherigen Berufserfahrungen
- Nachweise der relevanten bisherigen Studienabschlüsse einschließlich Urkunden mit Gesamtnote der Staatsexamina, Zeugnisse über relevante Schwerpunktbereiche und Ausbildungsstationen
- Nachweise zu vorliegenden beruflichen Erfahrungen: Arbeitszeugnisse, dienstliche Beurteilungen und/oder sonstige Nachweise bzw. (Auftrags-)Bescheinigungen
- Nachweis einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung, sofern diese vorliegt und bei der Bewerbung berücksichtigt werden soll

Im Sinne eines diskriminierungssensiblen Auswahlprozesses bitten wir Sie, die Bewerbungsunterlagen **ohne Bewerbungsfoto** zu übermitteln.

Die genannten Anforderungen und die geforderten Bewerbungsunterlagen müssen zum Bewerbungsschluss am 22.12.2025 vorliegen. Das zweite Staatsexamen kann spätestens bis zum 25.01.2026 vorgelegt werden. Unvollständige und nicht aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen Andrea Krisch (sie/ihr) unter der Telefonnummer 030-18 535 2519 oder Valeria Fischer (sie/ihr) unter der Telefonnummer 030-18 535-2337 zur Verfügung.

Die Verarbeitung der mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 88 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Informationen nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO erhalten Sie zusammen mit der Eingangsbestätigung Ihrer Bewerbung. Ihre Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Informationen über das BMZ finden Sie auch im Internet unter <http://www.bmz.de>. Das BMZ fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

